Kunsthalle Mulhouse: Power Up, eine feministische Ausstellung

Auteur : Julia Percheron

Date : 28 März 2024

Power Up, technische Vorstellungswelten und soziale Utopien u?bersetzt universitäre Fragen anhand des Prismas der Kunst und des Feminismus.

Die von der Lehrenden Géraldine Gourbe und der Historikerin fu?r Architektur und Technik ins Leben gerufene „*Forschungs-Ausstellung*“ erkundet die Geschichte und den Einfluss der Infrastrukturen und der Energie auf die Rheinebene. Zu einem Zeitpunkt, an dem die Endlichkeit der Ressourcen im Mittelpunkt steht, umgeben sich die beiden Frauen mit der Direktorin der

Kunsthalle und zehn Ku?nstlern, vor allem Frauen, fu?r einen deskriptiven und kritischen Blick. Inmitten der poetischen Photographien von Atomkraftwerken von Ju?rgen Nefzger und Installationen von Marjolijn Dijkman, findet man drei Werke, die speziell zu dieser Gelegenheit geschaffen wurden. Darunter die Wandzeichnung von Maya Mihindou, ein Triptychon, das vom Buch Pétrocriminalité der Politologin Cara New Daggett inspiriert ist. „*Der Abbau von Ressourcen ist etwas sehr Männliches, es ist eine Kultur, die im Wesentlichen von Männern u?bermittelt wird*“, unterstreicht sie. So stellt der dritte Teil ihrer mentalen Karte die intersektionellen Lösungen der Autorin in den Vordergrund, die die Berufe in Verbindung mit Gesundheit und Weiblichkeit aufwerten.

Ju?rgen Nefzger, "*Fluffy Clouds*", 2003-2005 © La Kunsthalle Mulhouse - © Emilie Vialet

In der Kunsthalle (Mulhouse) bis zum 28. April
kunsthallemulhouse.com